



MEMORIA
THRILLER

LESUNG mit
ZOË BECK

2. Frauenpolitischer Kulturabend in Wetzlar



30. Oktober 2023,
Einlass: 19 Uhr

Stadtbibliothek Wetzlar



Eintritt frei



www.mittelhessen.dgb.de

Informationen zur DGB-Initiative »Frauen sichtbar(er) machen!« und zur Intention des Kulturabends in Wetzlar

Frauen sind beim Anteil der Straßennamen in Wetzlar stark unterrepräsentiert: Nur 2% aller Straßen sind nach Frauen benannt.

Die DGB-Initiative »Frauen sichtbar(er) machen!« engagiert sich für das Sichtbarmachen von Frauenpersönlichkeiten im öffentlichen Raum und für eine echte Parität bei der Benennung von Straßen und Plätzen.

Mit der engagierten Gewerkschafterin Lucie Kurlbaum-Beyer haben wir die Initiative gestartet und im letzten Jahr eine Szenische Lesung über ihr Leben und Wirken organisiert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir wollen die Idee, jährlich eine Kulturveranstaltung mit frauenpolitische Bezug zu organisieren, verstärken. Uns ist es wichtig Kultur für jeder Mann und vor allem für jede Frau unabhängig vom Geldbeutel zugänglich zu machen, weswegen wir keinen Eintritt nehmen und jede interessierte Person recht herzlich einladen!

Zum Thriller »Memoria - Wem gehört deine Erinnerung?«

Ein Sommer in naher Zukunft. Harriet wird von Erinnerungen heimgesucht, die ihr vollkommen fremd vorkommen. Nach und nach tauchen immer mehr Bruchstücke auf, und Harriet muss sich eingestehen, dass das, was sie bislang für ihr Leben hielt, vielleicht niemals so stattgefunden hat.

Harriet stand einmal vor einer Karriere als Konzertpianistin, bis eine scheinbar harmlose Operation an der Hand ihren großen Traum zerstörte. Zumindest ist es das, was sie bisher glaubte. Aber seit sie eine Frau vor einem Waldbrand gerettet hat, wird sie von seltsamen Erinnerungen geplagt: Szenen, die aus einem anderen Leben zu stammen scheinen – und immer wieder Bilder von Gewalt, die sie selbst ausübt. Harriet zweifelt an ihrem Verstand und begibt sich auf eine Reise in ihre Vergangenheit. Doch damit scheint sie etwas loszutreten, das sie nicht mehr kontrollieren kann, und mit jeder verborgenen Erinnerung, die zurückkehrt, kommt sie einer gefährlichen Wahrheit bedrohlich nahe...

Nach ihrem preisgekrönten Bestseller Paradise City entwirft Zoë Beck eine neue erschreckend aktuelle Zukunftsvision: Wie zuverlässig sind unsere Erinnerungen? Was machen sie mit uns? Und wer bestimmt, was wir vergessen dürfen?

Zur Autorin Zoë Beck

Zoë Beck, geboren 1975, ist Schriftstellerin, Übersetzerin (u. a. Amanda Lee Koe und James Grady), Verlegerin (CulturBooks) und Synchronregisseurin für Film und Fernsehen. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Zoë Beck zählt zu den wichtigsten deutschen Krimiautor*innen und wurde mit zahlreichen Preisen, unter anderem mit dem Friedrich-Glauser-Preis, dem Radio-Bremen-Krimipreis und dem Deutschen Krimipreis, ausgezeichnet. Edvard ist ihr erstes Jugendbuch.

Veranstalter:

DGB

Deutscher
Gewerkschaftsbund
Kreisverband Lahn-Dill



ver.di

GEW

